

Nichtamtlicher Teil.

Erschienene Neuigkeiten des ausländischen Buchhandels.
Mitgeteilt von F. A. Brochhaus' Sortiment u. Antiq. in Leipzig.

Englische Litteratur.

Blackwood & Sons in London.

Jones, J., Prison house. 8°. 6 sh.

Digby & Lang in London.

Tytler, S., many daughters. 8°. 6 sh.

H. Frowde in London.

Dryden, J., Essays. Selected and edited by W. P. Ker. 2 vols. 8°. 10 sh. 6 d.

Harper & Brothers in London.

Conversations with Bismarck. Collected by H. von Poschinger. Introduced by S. Whitman. 8°. 6 sh.

W. Heinemann in London.

Crane, S., Bowery tales: George's mother, Maggie. 8°. 6 sh.

C. H. Kelly in London.

Geden, A. S., Studies in Eastern religions. 8°. 3 sh. 6 d.

Lockwood & Co. in London.

Wallis-Taylor, A. J., Tea machinery and tea factories. 8°. 25 sh. no.

S. Low & Co. in London.

Scruggs, W. L., Colombian and Venezuelan republics. 8°. 12 sh. 6 d. n.

Macmillan & Co. in London.

Baskett, J. N., as the light led. 8°. 6 sh.

Capes, W. W., English church in 14th and 15th centuries. Vol. III. 7 sh. 6 d.

Oppenheim, N., Care of the child in health. 8°. 5 sh.

K. Paul, Trench, Trübner & Co. in London.

Grumble, A., Salmon rivers of Scotland. Vol. II. 4°. 52 sh. 6 d. net.

G. Richards in London.

Freeston, C. L., Cycling in the Alps. 8°. 5 sh.

Simpkin, Marshall & Co. in London.

Skinner, T., London banks and kindred companies and firms, 1900. 8°. 10 sh.

Smith, Elder & Co. in London.

Crockett, S. R., little Anna Mark. 8°. 6 sh.

Ward, Lock & Co. in London.

Hill, H., Caged! Romance of a lunatic asylum. 8°. 6 sh.

E. Wilson in London.

Wallis, E. J., Illustrations of the Royal botanic gardens, Kew, from Photographs. 4°. 2 sh. 6 d. netto.

Französische Litteratur.

Ch. Béranger in Paris.

Cros, R., Poutres à âme pleine et en treillis. 4°. 35 fr.

Schmerber, H., Recherches sur l'emploi des explosifs en présence du grison dans les principaux pays miniers de l'Europe. 8°. 7 fr. 50 c.

Berger-Levrault & Cie. in Paris.

Etat militaire du corps de l'artillerie de France pour 1900. 8°. 6 fr.

Calmann-Lévy in Paris.

O'Monroy, R., les Amies de nos amis. 18°. 3 fr. 50 c.

Falk fils in Brüssel.

Leroy, G., la Guerre maritime. Les armements en course et la juridiction des prises. 8°. 3 fr. 50 c.

E. Fasquelle in Paris.

Clemenceau, G., au fil des jours. 18°. 3 fr. 50 c.

H. Floury in Paris.

Lemaitre, J., Contes blancs. 4°. 100 fr.

A. Fontemoing in Paris.

Bibliothèque de bibliographies critiques. I. 2 vols. 8°. IV, VI à 1 fr.; II, III, V à 2 fr.; VII 3 fr.

Garnier frères in Paris.

Ollivier, E., l'Empire libéral. Tome V. 18°. 3 fr. 50 c.

A. Lemerre in Paris.

Lesueur, D., la Fleur de joie. 18°. 3 fr. 50 c.

Librairie illustrée in Paris.

d'Aigremont, P., Maman Laulette. II. 18°. 3 fr.

Perrin & Cie. in Paris.

Goyau, G., Lendemains d'unité. 16°. 3 fr. 50 c.

Lobey, A., Essai sur Laurent de Médicis, dit le magnifique. 16°. 3 fr. 50 c.

A. Rousseau in Paris.

Minoret, M., la Contribution personnelle et mobilière pendant la révolution. 8°. 10 fr.

Thibault, E., de la responsabilité en matière de renseignements commerciaux. 8°. 6 fr.

Wampach, G., le Luxembourg neutre. 8°. 8 fr.

O. Schepens & Cie. in Brüssel.

Mercier, D., les Origines de la psychologie contemporaine. 12°. 5 fr.

Von der Gutenbergfeier in Leipzig.

(Vgl. Nr. 141, 143 d. Bl.)

Rede,

gehalten von Herrn Pastor D. Hölscher bei der Gedächtnisfeier auf dem Johannisfriedhofe zu Leipzig am 17. Juni morgens.

Im Namen Gottes des Vaters und des Sohnes, und des heiligen Geistes. Amen.

Selig sind die Toten, die in dem Herrn sterben, von nun an. Ja, der Geist spricht, daß sie ruhen von ihrer Arbeit; denn ihre Werke folgen ihnen nach. Darum, sei getreu bis an den Tod, so will ich dir die Krone des Lebens geben. Amen.

Hochgeehrte Versammlung! Die ernste Feier, zu der uns diese Morgenstunde an geweihter Stätte zusammenführt, hat eine zwiefache Bedeutung. Sie soll zunächst die fünf-hundertjährige Gedächtnisfeier der Geburt Johannes Gutenbergs einleiten, zugleich aber auch den heimgegangenen Vertretern seiner edlen Kunst, die hier in Leipzig gewirkt und

auf Leipzigs Friedhöfen ihre Ruhestätte gefunden haben, den Kranz dankbarer Verehrung und nimmer vergessender Liebe aufs Grab legen.

Das erste ist wohl eine besondere Ehrenpflicht Leipzigs, der Stadt, die vor allen anderen Städten Deutschlands der Mittelpunkt des deutschen Buchdrucks und Buchgewerbes geworden ist; das andere ist eine Dankeschuld, die wir den großen Heimgegangenen bezahlen, die uns, den Nachgeborenen, ein leuchtendes Vorbild hingebender Berufstreue und nimmer rastenden Gewerbesleißes gegeben haben und uns täglich die Mahnung ans Herz legen, daß wir der Väter würdig werden und in ihren Fußstapfen den höchsten Zielen entgegenstreben sollen. Und in der That, würdiger kann die festliche Feier des Geburtstages Gutenbergs, die heute in vielen großen deutschen Städten und zumal hier in Leipzig begangen wird, nicht eröffnet werden, als durch diese stille Weihestunde pietätvollen Gedankens an dieser ernsten Stätte. Ist doch die Art, in der ein Volk seiner großen Toten gedenkt, ein Spiegelbild seines eigenen Geistes, ja auch der Höhenmesser seines sittlichen Wertes, so sehr, daß man sagen kann: Ein Volk, das seiner Vergangenheit vergißt, hat auch keine Zukunft.